

Beteiligung der Öffentlichkeit

Programme der „Transnationalen Zusammenarbeit (Interreg B) 2014-2020“, hier:

Konsultationsverfahren Donauprogramm ("Danube Transnational Programme")

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Operationellen Programme ("Kooperationsprogramme") zur „transnationalen Zusammenarbeit“ (Interreg B) 2014-2020 beginnt die Schlussphase der Erstellung. Bis Ende des Jahres werden die meisten Programme mit baden-württembergischer Beteiligung (Alpen, Donau, Mitteleuropa, Nordwesteuropa) eingereicht und genehmigt sein.

Auch das neue Donauprogramm soll Ende 2014 eingereicht und Anfang kommenden Jahres von der Europäischen Kommission genehmigt werden. Vertreter der 14 am Donauprogramm beteiligten Staaten (Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Moldau, Montenegro, Österreich, Rumänien, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Teile der Ukraine sowie Bayern und Baden-Württemberg) haben den beiliegenden Entwurf des Operationellen Programms erarbeitet.

Der Entwurf steht nun für eine öffentliche Begutachtung und Kommentierung („Konsultation“) zur Verfügung, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen möchten!

Beiliegend finden Sie den Programmentwurf als Word- und PDF-Datei in Englisch, eine deutsche und eine englische Kurzfassung sowie eine Powerpoint-Übersicht zum Programm (ebfs. in Englisch). Es besteht die Möglichkeit, Hinweise zum Programmentwurf über einen **Online-Fragebogen bis zum 13.6. zu übermitteln** (Link: <http://survey.metis-vienna.eu:65080/grafstat/formulare/consult/>).

Über Ihre Teilnahme an der Online-Konsultation, die zwischen 10 und 30 Minuten in Anspruch nimmt, würden wir uns sehr freuen. Nutzen Sie die Chance, das Programm mitzugestalten und konkrete Vorschläge zur Weiterentwicklung des Donauraums einzubringen!

Alternativ können Sie sich mit Änderungs- und Ergänzungswünschen bis zum 24.6. 2014 auch direkt an den Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V., Herrn Christoph Pienkoß (c.pienkoss@deutscher-verband.org), wenden (Cc bitte an: susanne.ast@mfw.bwl.de).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Speier

Leiter Referat "Europäische Wirtschaftspolitik"

Ministerium Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg